

Protokoll

32. ordentliche Mitgliederversammlung 2014

Deutsch-Kolumbianischer Freundeskreis e.V.

Ort: Botschaft der Republik Kolumbien, Taubenstraße 23, 10117 Berlin

Zeit: Samstag, 21. Juni 2014, 13.40 Uhr bis 18.10 Uhr (mit einer Sitzungsunterbrechung zwischen 15.30 und 15.55 Uhr)

Versammlungsleiter: Präsident Bernd Tödte (bis einschließlich TOP 15; danach der neu gewählte Präsident Prof. Dr. Hans Bloss)

Anwesende: siehe Teilnehmerliste im Anhang

Vorgeschlagene Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Begrüßung durch Herrn Botschafter Juan Mayr und Vorstellung der Botschaftsangehörigen
- TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2013 in Worms
- TOP 4: Bericht des Vorstands (mit Zusammenfassung der Ergebnisse des Workshops vom Donnerstag: "Der DKF der Zukunft - Wie bleiben wir attraktiv für neue Mitglieder? - Schwerpunkte unserer Aktivitäten - Wie organisieren wir Mitarbeit?")
- TOP 5: Aussprache zum Vorstandsbericht
- TOP 6: Berichte der DKF-Niederlassungen
- TOP 7: Bericht über die Aktivitäten von CIRCA-Kolumbien
- TOP 8: Sachstandsberichte zu den Projekten des DKV (soweit nicht vom Bericht des Vorstands und den Berichten der Niederlassungen umfasst)
- TOP 9: Bericht des Kassenwarts
- TOP 10: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwarts
- TOP 11: Entlastung des Vorstands
- TOP 12: Wahl der Kassenprüfer
- TOP 13: Finanzplan für 2015
- TOP 14: Mitgliederehrungen
- TOP 15: Neuwahl des Vorstands gemäß § 6 der Satzung
- TOP 16: Kommende Veranstaltungen des DKF im laufenden Jahr: insbes. kulturelles Erlebniswochenende im Herbst (Leitung: Dr. Kaufmann)
- TOP 17: Wahl des Ortes für die Jahrestagung 2015
- TOP 18: Verschiedenes

Abwicklung der Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Präsident Bernd Tödte begrüßt die Anwesenden und dankt ihnen für ihr zahlreiches Erscheinen. Ein besonderer Gruß gilt Herrn Detlef Barwinsky, dem er für sein außerordentliches Engagement bei der Unterrichtung kolumbianischer Schüler "unserer Schule" in Lérida in deutscher Sprache dankt, und Ehrenmitglied Karl Kästle, dem er Dank ausspricht für seinen jahrzehntelangen Einsatz für die Ziele des DKF e.V.

Gegen die Feststellung der Beschlussfähigkeit gemäß § 5 (3 und 5) der Satzung erhebt sich kein Widerspruch. Alle Anwesenden sind Mitglieder des DKF und damit stimmberechtigt.

Sodann gedenken die Anwesenden auf Bitten des Präsidenten der seit der letzten Jahreshauptversammlung 2013 verstorbenen Mitglieder: Marie Louise Schäfer, Claudio Quintero, Dr.-Ing. Klaus Dyckerhoff, Waldemar Schumacher, Pilar Schäfer und Ingrid Ende.

TOP 2: Begrüßung durch Herrn Botschafter Juan Mayr

Dieser TOP entfällt, da S.E. der Botschafter Juan Mayr bereits vorgestern bei Eröffnung des Workshops die Anwesenden begrüßt und Mitarbeiter der Botschaft vorgestellt hat sowie zu Beginn der heutigen Abendveranstaltung ein Grußwort sprechen wird. Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung einstimmig genehmigt.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2013 in Worms

Das Protokoll wird ohne Aussprache und ohne Änderungswünsche einstimmig genehmigt.

TOP 4: Bericht des Vorstands

In seinem Bericht dankt der Präsident zunächst Gerald Gaßmann für dessen großzügige Gastfreundschaft bei den Vorstandssitzungen in Stuttgart. Sodann geht er ein auf das neue Layout von "Kolumbien aktuell", auf den Deutschunterricht von Detlef Barwinsky in Lérida, die aktuelle Situation der nunmehr als Kindergarten genutzten Schule in Armenia, auf die Mitwirkung des DKF als Partner der RTL-Stiftung bei der Finanzabwicklung der "Shakira-Schule" in Cartagena sowie seinen Kontakt zur Fundación de Educación para Todos (FE-DUT).

Ergänzend berichtet Karl Kästle über die von ihm organisierte und geleitete Reise im Frühjahr 2014 nach Kolumbien, insbesondere über seine Eindrücke vom 25jährigen Jubiläum der vom DKF errichteten Schule in Lérida und vom Kindergarten in dem vom DKF finanzierten Neubau der Schule in Armenia.

Ferner wird der Vorstands-Bericht ergänzt durch Informationen von Gerald Gaßmann über seine Vorstandsaktivitäten im Bereich Kultur (u.a. "Niños Vallenatos, Kolumbianische Buchwoche, Literarischer Kolumbien-Abend mit Peter Schultze-Kraft und Lesung aus dessen

neuestem Buch "Reise an die Küste", Festival del Cine Español mit der Präsentation von Kurzfilmen sowie die Veranstaltung "Mode trifft Kunst", alle in Stuttgart). Auf Bitte des Präsidenten und mit Zustimmung der Mitgliederversammlung berichtet Angela Bernal (aus Bonn) über Ziele, Aktivitäten und Organisationsstruktur der "Fundación de Educación para Todos" (FEDUT) unter dessen Leiter Jorge Alberto Tchira Zapata (www.fedut.org).

Barbara Nehlsen-Setzer informiert die Mitgliederversammlung über die zentralen Ergebnisse des Workshops vom Donnerstag (19.06.14), an dem 23 DKF-Mitglieder teilgenommen haben. Von ihnen wurde insbesondere eine verstärkte Pressearbeit (auch auf Ebene der Niederlassungen) für wichtig erachtet sowie die Erstellung eines "Potenzial-Katalogs", um zusätzlich zur bereits bestehenden Vernetzung auch die vielfältigen beruflichen und außerberuflichen Fähigkeiten und Erfahrungen der Mitglieder stärker als bisher in die Arbeit des DKF einbringen zu können.

TOP 5: Aussprache zum Vorstandsbericht

Immanuel Schulz berichtet von seinen professionellen Life-Vorträgen über seine Reisen, die ihn seit 2011 auch für längere Zeit nach Kolumbien führten; mit ihnen erreicht er ein zahlenmäßig großes Publikum, dem er nicht nur sachlich korrekte Informationen über das Land in ansprechender Form vermitteln kann, sondern die auch für die Öffentlichkeitsarbeit des DKF genutzt werden könnten.

TOP 6: Berichte der DKF-Niederlassungen

- **Berlin:** Joachim Koepel berichtet über die Schwierigkeit, wegen des allgemein negativen Images von Kolumbien neue Mitglieder für den Verein zu gewinnen. Conrad Beckert informiert über die Beteiligung der NL Berlin seit 2010 an dem jährlich stattfindenden "Karneval der Kulturen"; in diesem Jahr stand ihre Beteiligung unter dem Motto "Biodiversität". Die Vorbereitungen für diesen Straßenumzug erfordern einen hohen Arbeitsaufwand, haben aber erfreulicherweise ganz hohe Rangstufen in der Publikumsbewertung eingebracht.
- **Rheinland-Ruhr:** Beate Busch berichtet, dass diese Niederlassung damit zu kämpfen hat, dass ihre Mitglieder über eine große Fläche verteilt wohnen (z.B. Schwierigkeiten bei der Organisation von Stammtischen). Während nur zwei aktive Mitgliederfamilien die Last der Arbeit tragen, finden sie große Unterstützung durch Nicht-Mitglieder (z.B. die Kindertanzgruppe "Estrellitas de la Cumbia"). Nach langer Zeit des Stillstands geht es derzeit mit der Niederlassung kontinuierlich aufwärts!
- **München:** Niederlassungsleiter Alexander Schäfer sieht für sich noch Einarbeitungsbedarf, da er erst seit kurzem im Amt ist. Neben den "üblichen" Veranstaltungen wie Stammtisch, Fest des kolumbianischen Nationalfeiertags oder Weih-

nachtsfeier locken derzeit die von der Niederlassung organisierten Treffen bei Spielen der kolumbianischen Fußballnationalmannschaft erfreulich viele Besucher an.

- **Hamburg:** Adelbert Lazay berichtet über die Beteiligung der Niederlassung mit einem Stand am "Tag der spanische Sprache" im Instituto Cervantes. Seit Dezember 2013 gibt es wieder einen monatlichen Stammtisch mit erfreulich guter Beteiligung (14 bis 17 Personen); dabei werden u.a. auch die anstehenden Veranstaltungen besprochen.
- **Stuttgart:** Für diese Niederlassung berichtet Karl Kästle über die traditionellen Veranstaltungen (z.B. "20 de Julio", Weihnachtsfeier mit landestypischer "Novena Navideña", Ajiaco-Essen in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Weltkirche (120 Essen wurden ausgegeben!)), aber auch über besondere Aktivitäten wie z.B. die Dichterlesung mit Peter Schultze-Kraft, den Besuch des Porsche-Museums oder die Präsentation am "Tag der Kulturen".

TOP 7: Bericht über die Aktivitäten von CIRCA-Kolumbien

Gerald Gaßmann informiert die Mitgliederversammlung, dass er trotz wiederholter Anfragen keine Rückmeldung aus Bogotá bekommen hat. CIRCA habe ca. 30 Mitglieder und sei recht aktiv.

TOP 8: Sachstandsberichte zu den Projekten des DKF

Karl Kästle informiert über die Stiftung "Beca Konder", deren Vorstand gebildet wird von Gerald Gaßmann (1. Vorsitzender), Karl Kästle (Stellv. Vorsitzender und Geschäftsführender Vorstand) und Lizette Arbelaez Johnson (Stellv. Vorsitzende). Derzeit sind in Lérida 70 und in Barranquilla 30 Stipendien vergeben. Darüber hinaus betreut im Rahmen der Beca Konder-Stiftung Angélica Geson 70 Schulkinderpatenschaften in Barranquilla (Projekt "Lidias Kinder"). Seit 2013 werden auch gehörlose und blinde Kinder des INSOR Fördervereins e.V. beim Erlernen der Gebärdensprache bzw. der Blindenschrift durch die Beca Konder-Stiftung gefördert.

TOP 9: Bericht des Kassenwarts

Kassenwart Norbert Teufel verteilt als Tischvorlagen die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie eine Übersicht über die Verwendung bzw. Weiterleitung der Spenden im Geschäftsjahr 2013 und erläutert detailliert die wichtigsten Positionen. An eine Wortmeldung von Gerhard Schindler zu den hohen Kosten von "Kolumbien aktuell" (KA), die sich nach seiner Meinung durch den Einsatz moderner elektronischer Medien reduzieren ließen, schließt sich eine spontane Aussprache an mit mehreren Wortmeldungen über Pro und Kontra der Fortführung von KA in gedruckter Form oder nur bzw. teilweise in elektronischer Form, in welcher der beiden Formen seiner Hauszeitschrift der DKF mehr (jugendliche)

Mitglieder gewinnen könne und welche Form einen besseren Werbeeffect habe. Es stellt sich heraus, dass manche der elektronischen Techniken schon heute möglich sind, z.B. das Herunterladen von KA über die Website des DKF. Als konsensfähig erweist sich der Vorschlag, der neue Vorstand solle dieses Thema (zum wiederholten Male) behandeln und in der nächsten Mitgliederversammlung über seine Entscheidung informieren.

In seinem Bericht fortfahrend, erläutert der Kassenwart, dass das bei der Beca Konder-Stiftung aufgenommene Darlehen für die Finanzierung des Schulneubaus in Armenia vierteljährlich mit € 1.500,- getilgt wird, so dass 2018 die Rückzahlung des Darlehens abgeschlossen werden kann. Ferner weist Norbert Teufel darauf hin, dass ca. 80 % der Mitgliedsbeiträge über Lastschrift eingezogen werden; die Zahlung der Mitgliedsbeiträge per Überweisung sollte möglichst im 1. Quartal eines Jahres erfolgen. Hatte der DKF (jeweils zum Jahresende) 2009 noch 490 Mitglieder, waren es 2013 nur noch 437. Allerdings scheint sich in den letzten beiden Jahren (2012 und 2013) der Rückgang der Mitgliederzahl verlangsamt zu haben.

TOP 10: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwarts

Präsident Bernd Tödte verliest die bei ihm schriftlich eingegangenen Berichte der Kassenprüfer Karin Morgenthal und Armin Schade. Beide Kassenprüfer fanden keinerlei Anlass zu Beanstandungen und empfehlen daher der Mitgliederversammlung die Entlastung von Kassenwart und Vorstand. Daraufhin beantragt Karin Morgenthal, über die Entlastungen abzustimmen: der Kassenwart wird von der Mitgliederversammlung in offener Abstimmung bei einer (1) Enthaltung einstimmig für das Geschäftsjahr 2013 entlastet.

TOP 11: Entlastung des Vorstands

Auf Antrag von Karin Morgenthal wird dem gesamten Vorstand in offener Abstimmung einstimmig bei einer (1) Enthaltung Entlastung für das Geschäftsjahr 2013 erteilt.

TOP 12: Wahl der Kassenprüfer

Karin Morgenthal hat gegenüber dem Präsidenten den Wunsch geäußert, ihr Amt als Kassenprüferin niederzulegen; Armin Schade hat dem Kassenwart Norbert Teufel seine Bereitschaft bekundet, das Amt auch im laufenden Geschäftsjahr wahrzunehmen. Ferner hat Wolfram Burk (Stuttgart) sich bereit erklärt, als Kassenprüfer zu kandidieren und im Falle seiner Wahl das Amt anzunehmen. Daraufhin werden die Herren Burk und Schade in offener Abstimmung einstimmig zu Kassenprüfern für das Geschäftsjahr 2014 gewählt.

TOP 13: Finanzplan für 2014 und 2015

Kassenwart Norbert Teufel erläutert anhand einer Tischvorlage, ausgehend von den realen Ergebnissen für 2013, die von ihm für 2014 und 2015 geschätzten Einnahmen und Ausga-

ben. Danach ist für 2014 mit einem kleinen Überschuss von € 300,00 und für 2015 mit einer geringfügigen Unterdeckung von € 200,00 zu rechnen. Zu den Personalkosten ergänzt Präsident Tödte, dass Ana Patricia Garzón weitaus mehr Sekretariatsarbeiten erledigt und darüber hinaus zusätzliche Leistungen für den DKF erbringt, als es die Zahlen für die Personalkosten vermuten ließen.

TOP 14: Mitgliederehrungen

Bernd Tödte weist zunächst darauf hin, dass noch immer Gründungsmitglieder unseres vor mehr als 30 Jahren gegründeten Deutsch-Kolumbianischen Freundeskreises e.V. leben. Sodann werden mit Urkunde für 25jährige Mitgliedschaft geehrt das Ehepaar Nelly und Jörg-Detlef Bruns (Hamburg) sowie Ehepaar Alicia und Bernd Tödte (München), wobei die zuletzt genannte Ehrung vom 1. Vizepräsidenten Gerald Gaßmann vorgenommen wird.

Nachdem im Vorfeld dieser Mitgliederversammlung "Vereins-Chronist" Karl Kästle darauf hingewiesen hatte, dass die meisten Niederlassungen des DKF seit 30 Jahren bestehen, werden sie vom Gesamtvorstand mit einer Urkunde geehrt, auf der die jeweiligen Vorstandsvorsitzenden mit ihrer Amtszeit namentlich aufgeführt sind. Die Urkunden werden den derzeitigen Niederlassungsleitern überreicht. Die Niederlassung München konstituierte sich bereits 1983, bald nach Gründung des DKF (1981), und ist damit die älteste der Niederlassungen. Im Jahr 1984 folgten dann in rascher chronologischer Reihenfolge die Niederlassungen Stuttgart, Rheinland-Ruhr (damals Köln-Bonn) und Hamburg. Auch die DKF-Schwester CIRCA wurde 1984 in Bogotá aus der Taufe gehoben.

TOP 15: Neuwahl des Vorstands gemäß § 6 der Satzung

Bernd Tödte erläutert zunächst anhand der Satzung die Zusammensetzung des Vorstands. Gemäß § 26 BGB vertreten den Vorstand gerichtlich und außergerichtlich der Präsident und die beiden Vizepräsidenten. Sodann teilt er der Mitgliederversammlung mit, dass folgende Mitglieder des bisherigen Vorstands für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung stehen: Alicia und Bernd Tödte, Gerald Gaßmann, Norvi Brendle-Forero und Barbara Nehlsen-Setzer. Ferner informiert er, dass Gerald Gaßmann auch nach seinem Ausscheiden aus dem Vorstand wie bisher seine Kanzleiräume in Stuttgart für die Vorstandssitzungen zur Verfügung stellt. Und schließlich gibt er bekannt, dass er für seine Nachfolge im Amt des Präsidenten als Kandidat Herrn Prof. Dr. Hans A. Bloss aus Ettlingen bei Karlsruhe gewinnen konnte.

Es sind 47 stimmberechtigte Mitglieder des DKF e.V. anwesend. Für die Einzelwahlen erhebt sich kein Widerspruch gegen offene Abstimmungen; für die Wahl der bis zu fünf (5) Beisitzer wird geheime Abstimmung gewünscht. Für das Einsammeln und Auszählen der Stimmzettel werden Alexandra Aldenhoven, Karin Morgenthal und Barbara Nehlsen-Setzer von der Mitgliederversammlung benannt. Es besteht Einvernehmen zwischen dem scheidenden Präsidenten, dem Kandidaten für die Wahl zum Präsidenten und den anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern, dass Bernd Tödte auch nach erfolgter Wahl des neuen Präsidenten die

Versammlung bis zum Abschluss des TOP 15 leiten soll. Wahlleiter Bernd Tödte erläutert, wie die Stimmabgabe auf dem Stimmzettel erfolgen muss, damit sie nicht ungültig ist.

- **Wahl des Präsidenten:** Prof. Dr. Hans Bloss verteilt eine Tischvorlage mit seinem Curriculum Vitae sowie beruflichen und wissenschaftlichen Werdegang und stellt sich persönlich der Mitgliederversammlung vor, wobei er auch einige seiner Ideen zur zukünftigen Arbeit des DKF skizziert. Außer Prof. Bloss gibt es keinen weiteren Kandidaten; daraufhin wird Prof. Bloss in offener Abstimmung einstimmig bei einer (1) Enthaltung zum Präsidenten des DKF e.V. gewählt; er nimmt die Wahl an.
- **Wahl des 1. Vizepräsidenten:** Bernd Tödte schlägt Beate Busch (NL Rheinland-Ruhr) zur Wahl vor; es gibt keinen weiteren Kandidaten. Daraufhin wird Beate Busch einstimmig bei einer (1) Enthaltung zur 1. Vizepräsidentin des DKF e.V. gewählt; sie nimmt die Wahl.
- **Wahl des 2. Vizepräsidenten:** Bernd Tödte schlägt Conrad Beckert (NL Berlin) vor; es gibt keinen weiteren Kandidaten; Conrad Beckert stellt sich kurz der Mitgliederversammlung vor. Sodann wird Conrad Beckert in offener Abstimmung bei einer (1) Enthaltung als 2. Vizepräsident des DKF e.V. gewählt; er nimmt die Wahl an.
- **Wahl des Kassenwarts:** Norbert Teufel wird zur Wiederwahl vorgeschlagen; es gibt keinen weiteren Kandidaten. Norbert Teufel wird einstimmig bei einer (1) Enthaltung zum Kassenwart des DKF e.V. gewählt; er nimmt die Wahl an.
- **Wahl der bis zu 5 Beisitzer:** Es kandidieren Nelly Bruns, Angélica Geson, Dr. Reinhard Kaufmann, Alexander Schäfer, Fidelis Schindler und Immanuel Schulz. Keiner der abgegebenen Stimmzettel ist ungültig. In geheimer Abstimmung entfallen auf Nelly Bruns 45, auf Angélica Geson 28, auf Dr. Reinhard Kaufmann 37, auf Alexander Schäfer 35, auf Fidelis Schindler 38 und auf Immanuel Schulz 32 Stimmen. Damit sind alle Kandidaten außer Angélica Geson gewählt; sie nehmen ihre Wahl an.

Während der Stimmauszählung gibt Dr. Reinhard Kaufmann einige wichtige Informationen zur Herbstexkursion vom 03. bis zum 08. September 2014 bekannt, zu der sich 23 Teilnehmer angemeldet haben.

Beate Busch weist drauf hin, dass turnusgemäß in diesem Jahr kein Freundschaftstreffen am Rhein stattfindet.

Nach Bekanntgabe der Ergebnisse zur Wahl der fünf Beisitzer im Vorstand übernimmt der neu gewählte Präsident Prof. Dr. Hans Bloss die Versammlungsleitung. Er schlägt vor, Gerald Gaßmann, Alicia Tödte und Bernd Tödte gemäß § 3 (2) der Satzung in Würdigung ihrer großen Verdienste um den DKF zu Ehrenmitgliedern zu wählen. Daraufhin wird den drei genannten Personen von der Mitgliederversammlung einstimmig die Ehrenmitgliedschaft im DKF e.V. verliehen.

TOP 17: Wahl des Ortes für die Jahrestagung 2015

Es werden die Städte Würzburg, Heidelberg und Bonn vorgeschlagen. Mit überwältigender Mehrheit wird in offener Abstimmung Würzburg als Versammlungsort für die Jahrestagung 2015 gewählt. Der Vorstand soll prüfen, ob das in den letzten Jahren bevorzugte lange Wochenende im Anschluss an Fronleichnam (04.-07. Juni) mit Blick auf die touristischen Kapazitäten geeignet ist oder ob die Tagung auf das mit Christi Himmelfahrt beginnende Wochenende (14.-17. Mai) gelegt werden muss.

TOP 18: Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor. Mit einem Dank an alle, die mit großem Einsatz an der Vorbereitung und Durchführung der Jahrestagung beteiligt waren und so zu ihrem Gelingen beigetragen haben, und an die Anwesenden für die konstruktive Abwicklung der Jahrestagung schließt Präsident Prof. Dr. Hans Bloss die Mitgliederversammlung 2014 des DKF e.V.

Gießen, 23.06.2014

Für das Protokoll:



(Dr. Reinhard Kaufmann)

Versammlungsleiter:



(Bernd Tödte)

Teilnehmerliste bitte nur
Mitglieder ausfüllen

Name	E-Mail	unterschrift
Irene Riedlinger Kästle Gerlinde Jime Rakebrandt Horst Rakebrandt ALEXANDER SCHAFER		Irene Riedlinger G. Kästle Rakebrandt Rhone Alex
Consuelo Bernhardt Wolfgang Bernhardt Angelica Geson Hans Blass	wbernhardt@web.de angelica-geson@t-online.de 4	C. Bernhardt W. Bernhardt Geson Blass
Kästle Karl Karin Morgensthal	Karl.Kaestle@arcor.de Karin.Morgensthal@gmx.de	Karin Morgensthal
Carmen Gassmann Räther, Giovanni Räther Elens	carmen.gassmann@t-online.de g.raether@web.de	Carmen Gassmann Räther ER
Consuelo Cortés de Krabich Diego Barrera Christa Garagali Adelbert Lazay	CONCORTES@gmx.de berlin@vitremar.com christa.garagali@freenet.de alazay@wdw2010.de	Kris Diego Garagali Adelbert
A. Kaufmann S. Willemann Angela Bernal López J. Kaufmann Josef Reiter Juge Reiter	kaufmann.37@t-online.de sigrid.willemann@t-online.de anberw@hotmail.com Jochim Koepf Berlin Dr. Josef Reiter@aol.com "	O.M. Kaufmann Sigrid Willemann Angela Bernal Josef Reiter Juge Reiter

Name	e-mail	Unterschrift
Fidelis Schindler Günther Schindler	Fpschindler@t-online.de	F. Schindler
FRANK SENSEL	frank@sebra.de	F. S.
Karl-Josef Manne Karl-Mans Gero	khalb@unomannb.de	K. Manne
Jörg-Detlef Bruns Berg, Ellen Berg, Detlef	mjbruns@t-online.de	J. Bruns
Dr. Hegewald, Heinz-Bodo		H. Hegewald
Barwinsky, Detlef	barwinsky@web.de	Detlef Barwinsky
Beckert, Conrad	info@becon.de	C. Beckert
Lariza Mejia Quintana	Lariza@cartagenadeindios.de	Lariza Mejia Quintana
Maria Mercedes Zypers	m.zeppernick@arcor.de	M. Zypers
Nelly Bruns	njbruns@t-online.de	N. Bruns
Barbara Nelson-Setre	parberasetzer@t-online.de	B. Nelson-Setre
Alicia Fiedte	toedte@t-online.de	Alicia Fiedte
Norbert Tenpe	n.tenpe@teuklmit.de	N. Tenpe
Beate Busch	beate.busch@dkfer.de	Beate Busch
Reinhard Kaufmann	kaufmann-27@t-online.de	R. Kaufmann
Gerald Gassmann	g.gassmann@gassmann-seidel.de	G. Gassmann
Alexandra Aldenhoven-Dressel	alecateo@yahoo.com	Alexandra Aldenhoven-Dressel
Christoph Dressel	cd1969@gmx.de	Christoph Dressel
Immanuel Schulz	IMMANUEL.SCHULZ@WunderWellen.org	Immanuel Schulz